Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Code of conduct

Respekt ist intelligent

„Wir, die Mitglieder und Angehörigen der
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg,
sind uns unserer gesellschaftlichen und persönlichen
Verantwortung bewusst und geben uns daher in Form
einer Selbstverpflichtung diesen Code of Conduct.
Er ist unsere Leitlinie für respektvolles Verhalten
im täglichen Umgang miteinander“.

Diversität als gelebte Vielfalt

Diversität als gelebte Vielfalt sehen wir als eine Bereicherung an. Wir respektieren alle Menschen unabhängig von Status, Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, Lebensalter, körperlicher oder seelischer Beeinträchtigung, oder sexueller Orientierung und unterstützen unterschiedliche Lebenssituationen und Lebensentwürfe.

Wir verpflichten uns, in unserer Hochschule Gleichberechtigung in die Tat umzusetzen, um für tatsächliche Chancengleichheit und gleichberechtigte Teilhabe an der Forschung, der Lehre, dem Studium und der Weiterbildung zu sorgen.

Faire Kommunikations- und Konfliktkultur

Wir gehen offen und respektvoll miteinander um und kommunizieren in allen Bereichen unserer Hochschule fair und partnerschaftlich – losgelöst von Status und Gruppenzugehörigkeit.

Die freie Meinungsäußerung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Hochschulkultur. Wir kommunizieren miteinander mit gegenseitiger Wertschätzung, Toleranz und Transparenz und lösen Konflikte sachlich und konstruktiv.

Integrität wissenschaftlicher Praxis

Wir bekennen uns zu Ehrlichkeit und Redlichkeit als ein oberstes Prinzip der Wissenschaft. In unserem Handeln befolgen wir die Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis gemäß unserer eigenen Satzung sowie auf Basis der entsprechenden Leitlinien der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

Unangemessenes Verhalten und Diskriminierung

Insbesondere folgende Verhaltensweisen tolerieren wir an der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg nicht:

- Sexuelle Belästigung und sexualisierte Diskriminierung – Dazu gehört verbales, nonverbales oder körperliches, sexuell bestimmtes oder sexualisiertes Verhalten im Studium oder am Arbeitsplatz, das bedrängend, beleidigend, abwertend oder demütigend und folglich unerwünscht ist.
- Mobbing – Eine die Würde einer Person beeinträchtigende Handlung, die das Gegenüber gezielt und systematisch verletzt sowie es abwertet, isoliert und ausgrenzt.
- Bedrohung und Gewalt – Aktivitäten, durch die andere Personen während des Studiums oder der Arbeit angegriffen, bedroht bzw. psychisch oder physisch verletzt werden.

Betroffenen stehen wir zur Seite!

Wir verpflichten uns, Betroffenen uneingeschränkt und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln zu helfen und proaktiv gegen unangemessenes Verhalten und Diskriminierungen vorzugehen. Hier stehen vor allem diejenigen, die in Leitungs- und Führungspositionen Verantwortung tragen, in der Pflicht.

Unsere Ansprechpersonen für Unterstützung und Hilfe finden Sie hier:

www.hs-rottenburg.de/.../.../chancengleichheit/antidiskriminierung/

Beschlossen vom Rektorat und vom Senat der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg am 26.04.2024